

Gestern 25.10. wieder do! Donnerstagsdemo

Für die OMAS GEGEN RECHTS war dies eine Demo, die ein wenig von den anderen abgewichen ist. Ein Teil der OMAS traf sich schon am Urban-Loritz-Platz in 1070 Wien und fuhr dann mit der U-Bahn bis zum Schwedenplatz. Damit wurde der „Dönerteil“ der Demo erledigt. Es sollte dies von den Veranstaltern der Donnerstagsdemos ein Protest sein gegen fortschreitende Einengung des öffentlichen Raumes, Alkoholverbot am Praterstern, Essverbot in der U-Bahn u.a.

Die andere OMA-Gruppe traf sich am Schwedenplatz und gemeinsam marschierten wir dann über die Taborstrasse, Heinestrasse zum Praterstern. Es war wiederum eine grosse Menge, ein langer Demozug, etwa 5000 Teilnehmer*innen sagten die Veranstalter. Unser Eindruck war, dass es etwas weniger waren als bei der letzten Demo. Die Passanten am Strassenrand und an den Fenstern waren aber sehr, sehr zahlreich und sehr freundlich gestimmt, es wurde viel gewunken und thumbsup ☺ gezeigt. Der Zuspruch war sichtbar und spürbar von der Bevölkerung im 2. Bezirk! Die Polizei war mit Grossaufgebot gekommen, sie konnten aber ganz entspannt nebenher schlendern. Wir machen lauten, aber friedlichen Protest!

Begleitet wurden die OMAS GEGEN RECHTS an diesem Abend von einem Team des Dänischen Staatlichen Fernsehens. Sie drehten für eine Dokumentation, die Mitte November in Dänemark gezeigt werden soll. Sie wollen die Situation und den zivilen Widerstand in Österreich zeigen, da auch in Dänemark die Uhren nach rechts zeigen.

Hier nun die ersten Fotos: mit Dank an Bärbel Brantner, Ricki Merkl





